

vorsichtig auf die Klinke. Doch die Türe gab nicht nach; auch sie war von außen verschlossen.

Ein konvulsives Zittern befiel sie.

„Wir sind verloren,“ stotterte sie, „diesmal sind es nicht die Dienstboten. Irgend jemand hat uns absichtlich eingesperrt . . .“

„Irgend jemand,“ wiederholte er, „doch wer . . .?“

„Schweig . . . vielleicht ist er hinter der Türe und belauert uns . . .“

Instinktiv zogen sie sich in die entfernteste Ecke des Zimmers zurück. Nach einigen Minuten furchtbarster Stille drehte die Türe sich in ihren Angeln, und ein Mann trat in das Zimmer. Jacques erkannte augenblicklich die wilden Augen und den roten Schnurrbart des Bildes.

Der Fürst schien Jacques nicht zu sehen, er heftete seinen Blick fest auf Olga, die zusammensinken drohte. Endlich sprach er. Ein paar kurze Worte. Olga erbleichte und fiel auf die Knie; sie hob flehend die Hände. Doch Sergej Dimidoff verließ das Zimmer, ohne auch nur auf die abgerissenen Worte zu achten, die sie stammelte.

Jacques stürzte zu ihr:

„Was hat er gesagt? Womit hat er dir gedroht? Ich will es wissen . . . Sprich . . . ich flehe dich an!“

Doch sie hatte krampfhaft den Arm ihres Geliebten umklammert und bewegte bloß die bleichen Lippen, ohne einen Laut hervorzubringen. Endlich mit größter Anstrengung flüsterte sie:

„Er will ein Opfer haben . . . Dich oder mich . . . Wir müssen wählen . . . In fünf Minuten kommt er wieder, um einen von uns zu töten. Verstehst du? Dich oder mich!“

Bei diesen Worten glaubte Jacques, daß sein Herz zu schlagen aufhörte. Dann zuckte er die Achseln. Man wäre doch schließlich nicht in Rußland, einem allmächtigen Fürsten ausgeliefert, sondern in Frankreich, unter dem Schutz der Gesetze. Dimidoff würde keinen Mord begehen; er könnte das nicht wagen. Er wollte ihnen bloß angst machen. Alles würde mit einer Scheidung oder einem Duell enden.

„Hat er nicht gewagt, ein Mädchen unter der Knute sterben zu lassen, das ihm widerstand; trotz des Schutzes eines Ministers?“

Jacques ging auf und ab wie ein gehetztes Tier.

